

Neue Kooperation Johannesburg-Erfurt startet

20.11.2012

Die Fakultät Angewandte Sozialwissenschaften der Fachhochschule Erfurt und die Universität Johannesburg haben einen Kooperationsvertrag geschlossen und starten nun mit gemeinsamen Projekten.

Das Centre for International and Comparative Labour and Social Security Law (CICLASS) der University of Johannesburg ist zum Themenkreis Soziale Sicherheit seit Jahrzehnten einer der renommiertesten Institutionen auf dem afrikanischen Kontinent. CICLASS bildet nationale und internationale Studierende aus, vor allem in Bachelor-, Master- und Promotionsstudiengänge der Fakultäten der University of Johannesburg. Darüber hinaus ist die Ausrichtung des Centre sehr forschungsorientiert und fokussiert insbesondere auf die Staaten der Southern African Development Community (SADC). Dabei kann es auf jahrzehntelange Austausch- und Forschungsprojekte mit internationalen Partnern zurückblicken, etwa in Deutschland mit der Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e.V.

„Die Kooperation ist für unsere Hochschule und den Hochschulstandort Thüringen ein Gewinn“, sagt Prof. Dr. Friso Ross, Prodekan und Ansprechpartner für diese Kooperation, „sowohl was die Möglichkeiten des Austauschs von Studierenden und Lehrenden als auch die strategische Verortung für Forschung im südlichen Afrika betrifft“. Zusammen mit dem Direktor von CICLASS, Prof. Dr. George Letlhokwa Mpedi, ehemaliger wissenschaftlicher Referent am Max-Planck-Institut für internationales Sozialrecht in München, starten die neuen Kooperationspartner mit der vergleichenden Erforschung der Sozialen Sicherheit im südlichen Afrika und in Europa.

Quelle: IDW Nachrichten / Fachhochschule Erfurt

Redaktion: 20.11.2012 von Tim Mörsch, VDI Technologiezentrum GmbH

Länder / Organisationen: Südafrika

Themen: Bildung und Hochschulen, Geistes- und Sozialwiss., Ethik, Recht, Gesellschaft

[Zurück](#)

Weitere Informationen